

Geschäftsbericht 2018 der Sanagate AG

Jahresbericht

- 2 Informationen zur Gesellschaft
- 4 Geschäftsjahr 2018

Jahresrechnung

- 6 Erfolgsrechnung
- 7 Bilanz
- 8 Geldflussrechnung
- 9 Eigenkapitalnachweis
- 10 Anhang zur Jahresrechnung
- 15 Antrag über die Ergebnisverwendung

Jahresbericht

Informationen zur Gesellschaft

Tätigkeiten nach Statuten

Die Gesellschaft bezweckt als Krankenkasse gemäss Art. 12 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) den Betrieb der obligatorischen Krankenpflege- und der freiwilligen Taggeldversicherung. Sie kann alle damit zusammenhängenden Geschäfte betreiben und mit Branchenorganisationen zusammenarbeiten.

Angeborene Versicherungsprodukte

Die Sanagate AG ist in die CSS Gruppe als eigenständige Tochtergesellschaft integriert und bietet neben den eigenen KVG-Produkten auch Zusatzversicherungen der CSS Versicherung AG an.

Versicherungsprodukte nach KVG:

- Ordentliche Grundversicherung
- Hausarztversicherung
- «SanaCall» (telemedizinisches Modell)
- Taggeld KVG




Risikobeurteilung

Die CSS Gruppe verfügt über einen systematischen, permanenten und gruppenweiten Risiko-Management-Prozess. Der Prozess umfasst die jährliche Evaluation der gesamten Risikolandschaft der CSS Gruppe, namentlich der finanziellen, versicherungstechnischen, operationellen und strategischen Risiken. In Ergänzung zum regulären Risiko-Management-Prozess wird bei Anzeichen einer Veränderung der Risikosituation eine Beurteilung vorgenommen, und es werden adäquate Massnahmen erarbeitet und den zuständigen Gremien (Konzernleitung, Prüfungs- und Risikoausschuss und Verwaltungsrat) unterbreitet. Im Rahmen des regulären Risiko-Management-Prozesses wurden 2018 durch die Konzernleitung erneut alle wesentlichen Unternehmensrisiken identifiziert, evaluiert, gesteuert und überwacht. Zuhanden der Konzernleitung, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des Verwaltungsrats wurden periodisch umfassende Risikoberichte erstellt und durch jene verabschiedet. Die periodisch stattfindende Berichterstattung zur Risikosituation bildet für die CSS Gruppe die Grundlage zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

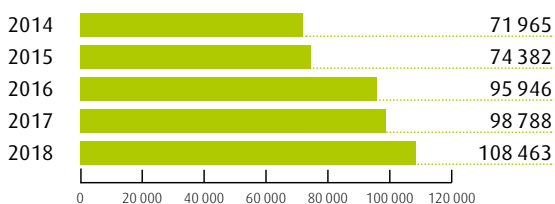
Weitere Informationen finden sich im Geschäftsbericht 2018 der CSS Gruppe.



Versicherte nach Sprachen (per 31.12.)



	92 569	Deutsch
	14 542	Französisch
	1 352	Italienisch
Total	108 463	

Versichertenentwicklung (per 31.12.)







Versicherte nach Alter (per 31.12.)

	81 465	Erwachsene (26+)
	21 620	Kinder (0-18)
	5 378	Jugendliche (19-25)
Total	108 463	

Versicherte nach Geschlecht (per 31.12.)

	59 122	Männer
	49 341	Frauen
Total	108 463	

Aufteilung nach Wahlfranchisen (per 31.12.)

	2018	2017	Veränderung absolut	Veränderung in %
OKP mit ordentlicher Franchise (CHF 300/0)	36 226	32 454	3 772	11,6
OKP mit 1. Wahlfranchise (CHF 500/100)	2 785	2 848	- 63	-2,2
OKP mit 2. Wahlfranchise (CHF -/200)	190	181	9	5,0
OKP mit 3. Wahlfranchise (CHF 1000/300)	3 085	3 168	- 83	-2,6
OKP mit 4. Wahlfranchise (CHF 1500/400)	7 488	8 297	- 809	-9,8
OKP mit 5. Wahlfranchise (CHF 2000/-)	5 581	7 128	- 1 547	-21,7
OKP mit 6. Wahlfranchise (CHF 2500/600)	53 108	44 712	8 396	18,8
Total	108 463	98 788	9 675	9,8

Geschäftsjahr 2018

Kennzahlen

Bruttoprämien in Mio. CHF	294,2
Nettoleistungen in Mio. CHF	134,7
Combined Ratio	100,4%
Kostensatz	4,5%
Rückstellungssatz (versicherungstechnische Rückstellungen in % der Nettoleistungen)	32,2%
Risikoausgleich (Zahler) in CHF pro Versicherten	1262.82

Verteilung der Bruttoleistungen OKP nach Typ des Leistungserbringers in Mio. CHF

Arzt ambulant	41,3
Spital stationär	37,6
Spital ambulant	27,7
Medikamente Arzt	10,4
Medikamente Apotheke	13,2
Medikamente Spital ambulant	6,7
Pflegeheim	4,3
Spitex	1,7
Physiotherapeut	5,6
Labor	12,1
Chiropraktor	0,7
Mittel und Gegenstände	2,7
Übrige Leistungen	6,5
Total	170,4

Die Sanagate AG schliesst das Geschäftsjahr 2018 mit einem Gewinn von CHF 2,2 Mio. ab. Der Versichertenbestand der Sanagate AG betrug per 31. Dezember 2018 108 463 Grundversicherte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 9675 Versicherten oder 9,8%. Insbesondere die alternativen Versicherungsmodelle, namentlich die Hausarztversicherung und das telemedizinische Modell SanaCall, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Ende 2018 waren rund 87% der Grundversicherten der Sanagate AG in einem alternativen Versicherungsmodell versichert.

Das Prämienvolumen beläuft sich im Geschäftsjahr 2018 auf CHF 294,2 Mio. und liegt damit deutlich über dem Vorjahresniveau. Die Prämienhöhung von 2017 auf 2018 sowie das erwähnte Versichertenwachstum haben zu Mehreinnahmen von CHF 42,7 Mio. oder 17% geführt. Die durchschnittlichen Bruttoprämien pro Versicherten nahmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 160.30 oder 6,2% zu. Mit Nettoleistungen in der Höhe von CHF 134,7 Mio. oder CHF 1250 pro Versicherten weisen die Grundversicherten der Sanagate AG im Branchenvergleich sehr tiefe Durchschnittsleistungen aus. Für das Jahr 2018 fliessen jedoch rund CHF 136,1 Mio. (entspricht CHF 1262.80 pro Versicherten) und damit knapp die Hälfte der Prämieinnahmen an den Risikoausgleich ab. Aufgrund der hohen Zahlungen an den Risikoausgleich weist die Sanagate AG mit 100,4% (Vorjahr: 99,6%) trotz tiefer Durchschnittsleistungen eine Combined Ratio aus, welche die 100-Prozent-Marke leicht überschreitet. Es resultiert damit ein kleiner versicherungstechnischer Verlust.

Der Kostensatz liegt bei 2018 bei 4,5% und der Rückstellungssatz bei 32,2% (Vorjahr: 30,5%), womit die Sanagate AG voraussichtlich in der Lage ist, alle Verpflichtungen aus den Vorjahren zu übernehmen.

Ausblick 2019

Bei der Sanagate AG wurden auf 2019 die Prämien über alle Versicherungsmodelle und Versicherten in der obligatorischen Grundversicherung durchschnittlich um rund 4,2% erhöht (Vorjahr: 6,7%), wodurch sich im laufenden Jahr ihr Versichertenbestand leicht vermindert (Bestand per 1.1.2019 rund 101 900 Versicherte). Zudem wird für das Jahr 2019 mit einer positiven finanziellen Ertragslage gerechnet.

Entschädigungen der leitenden Organe

Alle Mitarbeitenden der CSS Gruppe (inkl. Organe) sind bei der CSS Kranken-Versicherung AG (Service-Gesellschaft der CSS Gruppe) angestellt. Die CSS Kranken-Versicherung AG erbringt Dienstleistungen für alle Konzerngesellschaften der CSS Gruppe. Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung der CSS Gruppe erhalten von der CSS Kranken-Versicherung AG eine Gesamtentschädigung für alle Tätigkeiten, die sie für die einzelnen Gesellschaften der CSS Gruppe verrichten.

Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

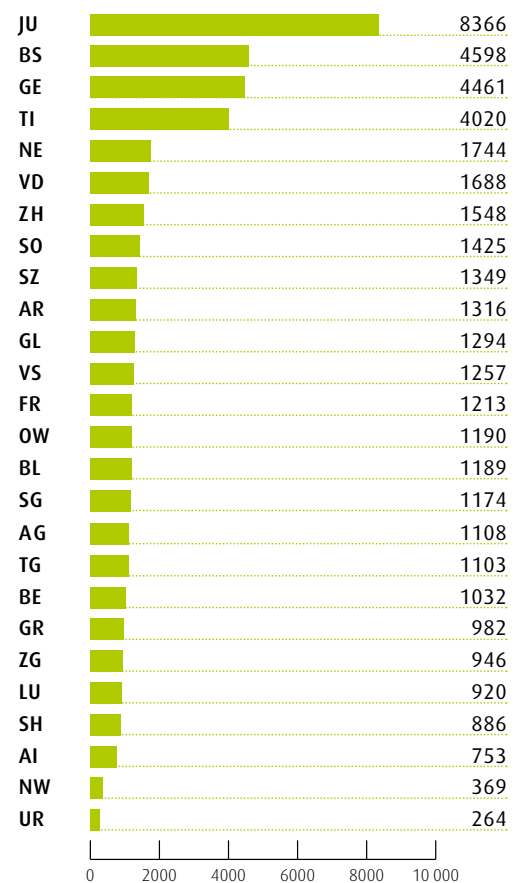
Die Gesamtentschädigung des Verwaltungsrats setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung, einer Sitzungsentschädigung und Spesen. Das Entschädigungssystem wurde im Vergleich zum Vorjahr nicht angepasst.

Die Gesamtentschädigung der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahreslohn, einem variablen Lohnbestandteil, Beiträgen des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse sowie Spesen. Der variable Teil ist abhängig von der Zielerreichung (Unternehmenserfolg, individueller Erfolg). Das Entschädigungssystem wurde letztmals im Jahr 2017 angepasst.

Im Jahr 2018 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrats Entschädigungen von insgesamt 726 450 Franken ausbezahlt (Jahresentschädigungen, Sitzungsentschädigungen und Spesen). Die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung von 137 000 Franken, Sitzungsentschädigungen von 45 050 Franken sowie Spesen von 6 000 Franken. Die gesamte Vergütung an die Konzernleitung bestand 2018 aus Barvergütungen (fixer Jahreslohn und variable Lohnbestandteile) von 2 845 994 Franken, Vorsorgebeiträgen von 424 545 Franken sowie Spesen von 61 288 Franken. Die höchste Vergütung erhielt die Vorsitzende der Konzernleitung mit einer Barvergütung von 640 744 Franken (inkl. variabler Anteile), Vorsorgebeiträgen von 103 648 Franken sowie Spesen von 22 173 Franken.

Der Anteil der Sanagate AG an der Gesamtentschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Verwaltungsratspräsidenten betrug 2,7%. Die Entschädigung des Geschäftsführers betrug zusätzlich 139 830 Franken.

Nettoleistungen OKP pro Versicherten und Kanton in CHF



Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

Angaben in CHF	Erläuterung	2018	2017
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	1	293 060 743	250 597 675
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	2	- 145 013 797	- 117 387 954
Risikoausgleich zwischen Versicherern		- 136 061 660	- 123 256 535
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3	- 13 241 093	- 8 864 072
Übriger betrieblicher Ertrag	4	3 533 620	114 458
Übriger betrieblicher Aufwand	5	- 75 672	- 16 116
Betriebliches Ergebnis		2 202 141	1 187 456
Ausserordentliches Ergebnis	6	-	- 8 501 008
Jahresergebnis		2 202 141	- 7 313 552

Bilanz

Angaben in CHF	Erläuterung	31.12.2018	31.12.2017
Aktiven			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		99 008	71 554
Forderungen	7	19 808 023	59 347 704
Flüssige Mittel		197 878 971	143 947 030
Total Aktiven		217 786 002	203 366 288
Passiven			
Kapital der Organisation		150 000	150 000
Gewinnreserven		30 523 470	37 837 022
Jahresergebnis		2 202 141	- 7 313 552
Eigenkapital		32 875 611	30 673 470
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	10	43 300 000	34 600 000
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	11	2 403 192	2 403 192
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	12	-	8 501 008
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	87 257 306	86 851 420
Verbindlichkeiten	9	51 949 893	40 337 198
Fremdkapital		184 910 391	172 692 818
Total Passiven		217 786 002	203 366 288

Geldflussrechnung

Angaben in CHF	2018	2017
Jahresergebnis	2 202 141	- 7 313 552
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Forderungen	618 369	518 858
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	8 700 000	2 400 000
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen	- 8 501 008	8 501 008
Veränderung Forderungen	38 921 312	3 822 650
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	- 27 454	37 193
Veränderung Verbindlichkeiten	11 612 695	13 382 353
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	405 886	24 408 720
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	53 931 941	45 757 230
Einzahlung aus Kapitalerhöhung inkl. Agio	-	12 700 000
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung	-	- 134 633
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	12 565 367
Total Nettogeldfluss	53 931 941	58 322 597
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	143 947 030	85 624 433
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	197 878 971	143 947 030
Veränderung flüssige Mittel	53 931 941	58 322 597

Eigenkapitalnachweis

Angaben in CHF	Kapital der Organisation		Gewinnreserven		Jahresergebnis	Total
		Kapitalreserven	Gesetzliche Reserven	Einbehaltene Gewinne		
Eigenkapital per 31.12.2016	100 000	-	20 000	25 199 489	102 166	25 421 655
Einlage in Reserven nach KVG				102 166	- 102 166	-
Kapitalerhöhung	50 000	12 650 000				12 700 000
Transaktionskosten der Kapitalerhöhung		- 134 633				- 134 633
Jahresergebnis					- 7 313 552	- 7 313 552
Eigenkapital per 31.12.2017	150 000	12 515 367	20 000	25 301 655	- 7 313 552	30 673 470
Entnahme aus Reserven nach KVG				- 7 313 552	7 313 552	-
Jahresergebnis					2 202 141	2 202 141
Eigenkapital per 31.12.2018	150 000	12 515 367	20 000	17 988 103	2 202 141	32 875 611

Kapital der Organisation

Das Aktienkapital ist in 15 000 000 ordentliche Namenaktien mit einem Nennwert von je 1 Rp. aufgeteilt.

Kapitalerhöhung 2017

Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 29. März 2017 über eine ordentliche Kapitalerhöhung wurde das Aktienkapital der Sanagate AG um nominal CHF 50 000 auf CHF 150 000 erhöht. Die neuen Aktien wurden durch die CSS Holding AG mit einer Bareinzahlung von CHF 12 700 000 liberiert.

Anhang zur Jahresrechnung

Bewertungsgrundlage und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wird seit dem 1. Januar 2012 nach den Vorgaben der Richtlinien des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) zur Rechnungslegung in der sozialen Krankenversicherung und zum neuen aufsichtsrechtlichen Abschluss vom 8. Juli 2011 sowie in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Segmenterfolgsrechnung

Die Sanagate AG betreibt ausschliesslich das Versicherungsgeschäft nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Somit wird auf die Erstellung einer Segmenterfolgsrechnung verzichtet.

Abschlussstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Grundsätzen. Für Bilanzpositionen, die im Folgenden nicht explizit aufgeführt und beschrieben werden, erfolgt die Bewertung zu aktuellen Werten.

Forderungen

Die Forderungen werden unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen zu Nominalwerten eingesetzt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die für die operative Geschäftstätigkeit notwendigen Mittel.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Methoden ermittelt. Es handelt sich dabei um einen Schätzwert der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Diese Rückstellungen werden für Volatilitäten der versicherungstechnischen Risiken gebildet.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist, wird für rechtliche und faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine entsprechende Rückstellung gebildet.

Verbindlichkeiten/Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Positionen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Angaben in CHF

2018

2017

1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Bruttoprämien	294 246 505	251 517 210
Erlösminderungen auf Prämien	- 668 717	- 567 285
Beiträge an Stiftung nach Art. 19 KVG	- 517 045	- 352 250
Prämienverbilligung und andere Beiträge der öffentlichen Hand	29 051 243	23 930 136
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an die Versicherten	- 29 051 243	- 23 930 136
Total	293 060 743	250 597 675

2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Bezahlte Leistungen	- 172 082 084	- 145 970 706
Kostenbeteiligungen	35 768 287	30 982 752
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	- 8 700 000	- 2 400 000
Total	- 145 013 797	- 117 387 954

3. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Übriger Verwaltungsaufwand	- 13 241 093	- 11 318 274
Verwaltungsentschädigungen	-	2 454 202
Total	- 13 241 093	- 8 864 072

4. Übriger betrieblicher Ertrag

Zinsertrag Forderungen	103 029	114 458
Sonstiger betrieblicher Ertrag	3 430 591	-
Total	3 533 620	114 458

5. Übriger betrieblicher Aufwand

Zinsaufwand flüssige Mittel	- 51 074	- 7 918
Zinsaufwand Verbindlichkeiten	- 3 749	- 8 198
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 20 849	-
Total	- 75 672	- 16 116

6. Ausserordentliches Ergebnis

Bildung Rückstellung Rückzahlung Zuschüsse	-	- 8 501 008
Total	-	- 8 501 008

Erläuterungen zur Bilanz

Angaben in CHF

31.12.2018

31.12.2017

7. Forderungen

Versicherungsnehmer	15 489 527	10 034 626
Nahe stehende Organisationen und Personen	3 974 810	49 028 480
Staatliche Stellen	343 686	284 598
Total	19 808 023	59 347 704

8. Passive Rechnungsabgrenzungen

Risikoausgleich	86 560 000	86 000 000
Übrige transitorische Passiven	697 306	851 420
Total	87 257 306	86 851 420

9. Verbindlichkeiten

Versicherungsnehmer	48 597 141	39 127 754
Leistungserbringer	44 891	7 939
Nahe stehende Organisationen und Personen	1 534 675	8 793
Staatliche Stellen	1 722 339	1 149 258
Übrige	50 847	43 454
Total	51 949 893	40 337 198

Angaben in CHF

10. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	OKP	Total
Bestand per 31.12.2016	32 200 000	32 200 000
Bildung	2 400 000	2 400 000
Bestand per 31.12.2017	34 600 000	34 600 000
Bildung	8 700 000	8 700 000
Bestand per 31.12.2018	43 300 000	43 300 000

11. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Bestand per 31.12.2016		2 403 192
Bestand per 31.12.2017		2 403 192
Bestand per 31.12.2018		2 403 192

12. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Rückzahlung Zuschüsse	
Bestand per 31.12.2016	-	-
Bildung	8 501 008	8 501 008
Bestand per 31.12.2017	8 501 008	8 501 008
Auflösung	-8 501 008	-8 501 008
Bestand per 31.12.2018	-	-

Transaktionen mit nahe stehenden Organisationen und Personen

Angaben in CHF

2018

2017

CSS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 1 533 405	- 3 110
Verrechnete Zinsen (2018: 0,25%; 2017: 0,25%)	- 3 374	- 6 024
Verrechnetes Dienstleistungshonorar	- 14 358 624	- 11 652 956

CSS Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	3 974 810	3 132 635
Verrechnete Provisionen	3 430 591	2 454 202
Verrechnete Zinsen (2018: 0,25%; 2017: 0,25%)	- 345	- 651

INTRAS Kranken-Versicherung AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 6	- 2 690
Verrechnete Zinsen (2018: 0,25%; 2017: 0,25%)	- 6	- 5

Arcosana AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	- 1 263	- 2 993
Verrechnete Zinsen (2018: 0,25%; 2017: 0,25%)	- 24	5

CSS Holding AG

Saldo Kontokorrent per 31.12.	-	45 895 845
Verrechnete Zinsen (2018: 0,25%; 2017: 0,25%)	103 029	114 454

+ = zugunsten Sanagate AG

- = zulasten Sanagate AG

Anzahl Vollzeitstellen/Dienstleistungsvereinbarung

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeitenden. Die CSS Kranken-Versicherung AG erbringt für die Sanagate AG Dienstleistungen, die in einer Dienstleistungsvereinbarung geregelt sind.

Weitere Angaben

Eventualverpflichtungen

MWST-Gruppe

Die Gesellschaft gehört einer MWST-Gruppe an und haftet somit solidarisch für die MWST-Schulden der CSS Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

Cash Pooling

Die Gesellschaft ist Poolteilnehmerin am fiktiven «Pooling CSS Versicherung». Sie haftet damit für den Poolsaldo bzw. für den Ausgleich eines beliebigen Kontos innerhalb des Pools, falls dieser Ausgleich nicht von der betroffenen Gesellschaft innerhalb der vorgegebenen Frist vorgenommen wird.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Datum der Genehmigung der Jahresrechnung (29. März 2019) sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Antrag über die Ergebnisverwendung

Angaben in CHF	2018	2017
Jahresergebnis	2 202 141	-7 313 552
Der Verwaltungsrat der Sanagate AG beantragt der Generalversammlung folgende Ergebnisverwendung:		
Entnahme aus (-) bzw. Einlage in (+) Reserven nach KVG	2 202 141	-7 313 552

